

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Vertragspartner

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge und Dienstleistungen, die zwischen

Gwendolyn Wynter Autorenimpressum (im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt)

und dem Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt)

zustande kommen. Für alle Auftraggeber der geschlossenen Vertragsdienstleistungen gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Annahme und Weiterleitung von Briefsendungen durch den Auftragnehmer an die vom Auftraggeber genannte Postadresse. Pakete werden nicht entgegengenommen.

Bei Vertragsabschluss erhält der Auftragnehmer vom Auftraggeber die Vollmacht, die an den Kunden eingehende Post anzunehmen.

(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, während der Vertragslaufzeit die zur Verfügung gestellte Anschrift zu nutzen.

(3) Die Nutzung der Dienstleistung ist nur dem Auftraggeber selbst gestattet. Die Nutzung durch Dritte ist untersagt.

(4) Dem Auftraggeber ist es nicht gestattet, Bestellungen mit der vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Adresse zu tätigen. Des Weiteren ist dem Auftraggeber nicht gestattet, die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer des Auftragnehmers als Kontaktmöglichkeit in seinem Impressum zu verwenden.

(5) Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung für Inhalte der Website, Publikationen oder Social Media Auftritte des Auftraggebers. Für das korrekte Impressum ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich.

(6) Der Auftragnehmer hat durch einen Hinweis auf der Website oder in einer E-Mail auf den geplanten Urlaub aufmerksam zu machen. Selbiges gilt, wenn sich die für das Impressum zur Verfügung gestellten Kontaktdaten ändern.

§3 Vertragsschluss und –beginn

(1) Die Bestellungen erfolgen über das Formular unter [Buchung Autor](#) bzw. [Buchung Blogger](#).

(2) Der Vertrag kommt mit Zusendung der Auftragsbestätigung zustande.

(3) Die Publikation darf gegen kein geltendes Recht verstoßen. Der Auftragnehmer behält sich vor, Kunden ohne Nennung von Gründen abzulehnen.

§4 Preise, Versandkosten und Lieferung

(1) Die in den Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten sind Gesamtpreise.

(2) Das Nutzungsentgelt ist vor der Zurverfügungstellung der Anschrift per Vorkasse zu leisten. Soweit nicht anders angegeben, ist der Betrag sofort zur Zahlung fällig. Die korrekte Anschrift wird zusätzlich per Post an den Auftraggeber versendet, sobald der Zahlungseingang verzeichnet wurde.

(3) Die Abrechnung erfolgt jährlich zum Ersten des Monats, in dem der Vertrag abgeschlossen wurde.

(4) Der Auftragnehmer kann eine Erhöhung von Preisen insbesondere in dem Fall vornehmen, dass er selbst Preiserhöhungen durch Dritte oder sonstige Kostenfaktoren ausgesetzt ist. Änderungen werden vom Auftragnehmer in Textform per E-Mail mindestens acht Wochen vor der neuen Abrechnungsperiode mitgeteilt.

(5) Der Auftraggeber stimmt zu, elektronische Rechnungen und Gutschriften per E-Mail im PDF-Format zu erhalten.

(6) Normale Postsendungen (z. B. Fanpost) werden monatlich versendet und quartalsweise abgerechnet. Briefe von Behörden, Anwälten o. ä. werden sofort nach Erhalt mittels Einschreiben an den Auftraggeber weitergeleitet.

§5 Vertragsdauer und -kündigung

(1) Der Vertrag beinhaltet wiederkehrende Leistungen und wird für zwölf Monate geschlossen. Er verlängert sich stillschweigend um weitere zwölf Monate, wenn keine fristgerechte Kündigung erfolgt.

(2) Die Kündigung eines einzelnen Projekts, nicht des gesamten Vertragsverhältnisses, kann jederzeit formlos und ohne Angaben von Gründen erfolgen.

(3) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es dem Auftraggeber nicht mehr gestattet, die zur Verfügung gestellte Adresse in seinem Rechts- und

Geschäftsverkehr zu verwenden. Die Adresse darf nach Ende der Vertragslaufzeit nicht mehr vom Auftraggeber in seinen Projekten angegeben werden.

(4) Die Kündigungsfrist beträgt vierzehn Tage zum Ende der Vertragslaufzeit. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung verlängert sich der Vertrag um weitere zwölf Monate.

(5) Die Kündigung durch den Auftraggeber muss in Schrift- oder Textform per E-Mail oder postalisch erfolgen.

(6) Die Kündigung durch den Auftragnehmer muss in Schrift- oder Textform per E-Mail oder postalisch erfolgen.

(7) Der Auftragnehmer ist zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, insbesondere wenn der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug gerät oder er gegen Vertragsbedingungen verstößt und dies nach Abmahnung mit angemessener Frist nicht abgestellt wird. In erheblichen Fällen ist eine Abmahnung nicht notwendig.

(8) Verwendet der Auftraggeber die ihm zur Verfügung gestellte Adresse entgegen Absatz 3 auch nach Vertragsende weiterhin, so gilt der Betrag für einen weiteren Zeitraum als Entgelt vereinbart. Ausgenommen ist der Fall, dass es dem Auftraggeber nicht möglich war, seiner Sorgfaltspflicht trotz zumutbarer Aufwendungen rechtzeitig zu entsprechen. Durch eingehende Postsendungen entstandene Leistungen werden entsprechend der Absprache mit dem Auftraggeber abgerechnet.

§6 Obliegenheiten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat selbstständig dafür Sorge zu tragen, dass ihn Benachrichtigungen und Postweiterleitungen erreichen, d. h. dass das E-Mail-Postfach empfangsbereit und die zur Verfügung gestellte Postadresse aktuell sind.

(2) Der Auftraggeber verpflichtet sich, die zur Verfügung gestellte Adresse für keinerlei Aktivitäten zu nutzen, die gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder dem Auftragnehmer schaden könnten.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Änderungen seiner Anschrift, seiner elektronischen Erreichbarkeit oder anderer relevanter Daten unverzüglich weiterzugeben.

(4) Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Auftragnehmer zu jedem Zeitpunkt eine aktuelle Liste aller Projekte vorliegt. Darunter fallen Buchpublikationen, jede Homepage sowie alle sonstigen Webpräsenzen (z. B. Social Media-Auftritte).

(5) Für den Dienst ausgeschlossen sind ausnahmslos alle Veröffentlichungen und Blogs, die der Verbreitung politischer, pornografischer und/oder religiöser Ansichten jedweder Art dienen.

§7 Haftung

(1) Der Auftragnehmer haftet nicht für den Inhalt der bearbeiteten bzw. weitergeleiteten Post.

(2) Der Auftragnehmer ist zur rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Absendung bzw. Weiterleitung der Originalbriefsendungen verpflichtet. Für eventuelle Fehlleistungen Dritter übernimmt der Auftragnehmer jedoch keine Haftung.

(3) Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die veröffentlichten Inhalte des Auftraggebers. Die Verantwortung des rechtlich korrekten Impressums liegt weiterhin beim Auftraggeber.

§8 Widerruf, Widerrufsfolgen

(1) Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, vor Ablauf der Frist eine schriftliche Mitteilung per E-Mail oder Post zu versenden.

(2) Bei rechtzeitigem Widerruf des Vertrags sind bereits eingegangene Zahlungen spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Eingang des Widerrufs durch den Auftragnehmer zu erstatten. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nichts anderes vereinbart wird.

§9 Sonstiges

(1) Als Vertragssprache gilt Deutsch als vereinbart.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(3) Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Auftraggeber spätestens vierzehn Tage vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Sollte den Änderungen nicht binnen vierzehn Tagen widersprochen werden, gilt die Neufassung als vereinbart.

Innerhalb der Frist hat der Auftraggeber das Recht, das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer fristlos zu kündigen.

(4) Die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt.